

Oberliga Herren 11. 6. 2016

Keine Blöße gegeben vor dem Spitzenspiel in Heidelberg

Ohne Probleme kamen die Böblinger Hockeymänner zum 5:1-Heimsieg über den VfB Stuttgart. Das SVB-Team kann jetzt mit breiter Brust in das vermeintliche Endspiel um die Oberligameisterschaft gegen den HC Heidelberg gehen.

„Der VfB war heute zu schwach auf der Brust und hatte nicht die Mittel, um sich unserem Druck zu erwehren“, befand Sven Merz. Der Böblinger Coach sah über die volle Distanz hinweg ein „Spiel auf ein Tor“, jenes der Gäste. Bis auf eine Strafecke und die Situation, die zum 1:5 führte, hatte der ersatzgeschwächte Tabellenletzte aus Stuttgart praktisch keine gefährliche Offensivszene.

Auf der anderen Seite erarbeitete sich die SVB-Mannschaft fast schon im Minutentakt gefährliche Angriffszüge. „Wir haben gut kombiniert und mit viel Druck den VfB-Schusskreis bestürmt“, war Merz zufrieden. Zumal sich die zählbaren Erfolge recht bald einstellten. Nach zehn Minuten brach Sebastian Kranz mit dem 1:0 den Bann, drei Minuten später ließ Jonathan Schlichtig den zweiten Treffer folgen.

Dass Marc Pöcking ein Zugewinn für die Mannschaft ist, seit er nach knapp zweijähriger Verletzungspause wieder zurückkehrte, zeigt der Routinier fast Spiel für Spiel. Auch gegen den VfB schlug der Mittelstürmer wieder zweimal zu. In Flankenbälle hielt Pöcking raffiniert seinen Schläger rein und fälschte den Ball damit unhaltbar ab. Auf diese Weise erzielte der 35-Jährige das 3:0 (26.) zum Halbzeitstand sowie gleich nach Wiederbeginn das 4:0 (36.). Eine verwandelte Strafecke von Christopher Groß führte nach 45 Minuten zum 5:0. Weitere Gegentreffer verhinderte der sehr gute Stuttgarter Torwart. „Ohne ihn wäre es bestimmt höher ausgegangen“, mutmaßte Sven Merz.

Dass die mit nur zwei Auswechselspielern angetretenen Gäste, darunter auch der frühere SVB-Spieler und heutige VfB-Trainer Philipp Richter als Aushilfsstürmer, nach 56 Minuten noch den Ehrentreffer erzielten, war aus Böblinger Sicht nicht mehr als ein kleiner Schönheitsfehler. Gedanklich war man da wohl schon beim Spitzenspiel kommenden Samstag (18 Uhr) beim HC Heidelberg.

SV Böblingen: Graf, C.Groß, Benz, M.Panagis, Scheufele, L.Panagis, Spiess, Tietze, Fleig, Tanneberger, Kranz, Pöcking, Meyer, Haller

lim